

ERSTER RECHTSSCHUTZ-PODCAST

Die D.A.S. Rechtsschutz AG bringt als erster Rechtsschutzversicherer einen Podcast auf den Markt. Darin werden Rechtsthemen und -fragen von verschiedenen Blickwinkeln für Kunden, Interessenten und Vermittler griffig beleuchtet. Passend zu den Fragen, die von Kunden und Interessenten während der Coronakrise gestellt wurden, beschäftigt sich die Spezial-Podcast-Folge mit Rechtstipps rund um das Thema Corona. In der ersten regulären Folge geht es ab dem 24. April 2020 um die Frage „Warum braucht man Rechtsschutz?“. Wer keine Folge verpassen möchte, kann den Rechtsschutz-Podcast über die eigene URL und die Plattformen iTunes, Google Play und Spotify abonnieren.

ALLE 2 BIS 3 WOCHEN EINE NEUE FOLGE

Die Themen sollen der D.A.S. Rechtsschutz AG zufolge sehr vielseitig sein. Angefangen bei häufig gesuchten Rechtsgebieten wie Internet, Auto, Nachbarschaft und Wohnen, sind intensive Sonderfolgen zu Themen der D.A.S. Rechtsbibliothek geplant. Aber auch



© D.A.S. Rechtsschutz AG

an Makler und Agenten ist gedacht. Beispielsweise mit einem Interview mit dem Leiter des D.A.S. Partnervertriebs, Klaus Pointner. Bis zum Jahresende werden laut dem Unternehmen rund 20 Folgen abrufbar sein.

AUCH ALS PDF VERFÜGBAR

Wer die Informationen des Podcasts nicht nur hören, sondern auch lesen will, kann sich auch entsprechende PDF-Dateien downloaden. Zusätzlich gibt es auf der D.A.S. Website regelmäßig aktuelle Rechtstipps und -ratgeber.

www.rechtsschutz-podcast.info | www.das.at

KOSTENLOSE DIGITALE WERKZEUGE FÜR KMU

Viele Unternehmen stellen in der aktuellen Corona-Krise auf Home-Office um. Die notwendigen digitalen Werkzeuge sind bei zahlreichen Unternehmen jedoch nicht verfügbar. Auf Initiative von Digital- und Wirtschaftsministerin Margarete Schramböck wurde gemeinsam mit der Internet Offensive Österreich und fit4internet das Digital Team Österreich gegründet. Seit 16. März können sich Anbieter melden, um ihre digitalen Dienste kostenlos für Klein- und Mittelunternehmen

anzubieten. Die Bestellung der Services erfolgt über die Website der jeweiligen Anbieter und ist drei Monate kostenfrei ohne jegliche Bindung. Binnen fünf Wochen haben sich 100 Unternehmen mit 113 verschiedenen Services gemeldet. Die Services werden in den Bereichen Videokonferenz und Online Meeting, Kommunikation und Zusammenarbeit, Cyber-Security, Internetzugang sowie digitale Aus- und Weiterbildung angeboten.

www.oesterreich.gv.at/kmu

Medieneigentümer, Herausgeber, Redaktionsadresse: NEW BUSINESS Verlag GmbH, A-1060 Wien, Otto-Bauer-G. 6, T.: +43/1/235 13 66-0, Fax-DW: -999 **Konzeption:** NEW BUSINESS **Gestaltung:** Gabriele Sonnberger **Geschäftsführer:** Lorin Polak (DW 300), lorin.polak@newbusiness.at **Hinweis:** Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

IN DIESER AUSGABE

- Entscheidender Mehrwert:**
PMS Elektro- und Automations-
technik GmbH **2**
- Neue Perspektiven:**
M/O/T® Management School **4**
- Hotel-Tipp:** Kraft tanken im Hotel
ALMGUT****S im Lungau **5**
- Vor den Vorhang:** Verena
Boulanger stärkt digitale Präsenz ... **6**
- Pollmann:** Ermutigende Aussich-
ten während Corona-Krise **6**

PROTOTYP AUS GRAZ

Aus dem Impuls heraus, bei der Bewältigung der Corona-Krise einen Beitrag zu leisten, hat der Grazer 3D-Spezialist LayerLab.net basierend auf einer open source Datei eines tschechischen 3D Drucker Herstellers und vom tschechischen Gesundheitsministerium approbierten Konstruktion einen Prototyp für face shields entwickelt. Die LayerLab-face shields passen sich aufgrund des weichen und flexiblen Materials ihrer Befestigungskonstruktion perfekt an die Kopfform an und erhöhen damit auch die Sicherheit für die Träger. Sie zeichnen sich durch einen hohen Tragekomfort aus und sind auch für Brillenträger bequem zu verwenden. Die Stirnbänder, an denen die Plexiglas-Shields befestigt werden, bestehen aus Kunststoff und werden in einer im 3D-Druck hergestellten Gussform gefertigt.

www.layerlab.net

**DAS AKTUELLE
NEW BUSINESS**

DAS PRINTMAGAZIN
FÜR UNTERNEHMER

**JETZT IN IHRER TRAFIK
ODER IM ABO!**

www.newbusiness.at

DER ENTSCHEIDENDE MEHRWERT

Seit 15 Jahren ist PMS der kompetente Partner für ausgereifte Teil- und Gesamtlösungen im Bereich Elektro- und Automationstechnik und betreut Industriekunden sowohl in Österreich als auch am internationalen Markt.



Die beiden PMS-Geschäftsführer Alfred Krobath und Ing. Franz Grünwald stehen ihren Kunden bei neuen Herausforderungen unterstützend zur Seite.

Als führendes Unternehmen im Bereich Elektro- und Automationstechnik bietet PMS Planung, Projektierung, Hard- und Software-Engineering, Montage, Inbetriebnahme, Supervising sowie Service und Instandhaltung auf höchstem technischem Niveau und aus einer Hand. Leistungen im Bereich Elektro-, Mess- und Regeltechnik werden nach den jeweiligen Bedürfnissen maßgeschneidert. Dabei profitieren Kunden von branchenübergreifendem Know-how, effizientem Projektmanagement und langjähriger Erfahrung – denn PMS feiert heuer 15-jähriges Jubiläum!

MIT BLICK IN DIE ZUKUNFT

Als besonders zukunftsorientiertes und innovationsfreudiges Unternehmen ist man bestrebt, die Schnittstelle zwischen Mensch und Maschine stets durch neue Erkenntnisse zu vereinfachen und auch anspruchsvolle Steuerungsprozesse transparent und anwenderfreundlich zu gestalten. Eigene PMS-Expertenteams widmen sich den neuen Themen in der Industrie 4.0 und entwickeln innovative Lösungen führend mit Kooperationen mit Universitäten und Fachhochschulen sowie Partnerschaften mit

namhaften Unternehmen wie Siemens, Eaton, Rittal, Metso und Modl stärken die Themenführerschaft in diesem Bereich, die eigene Wettbewerbsfähigkeit und die Vorteile des Kunden.

TRANSPARENZ UND RÜCKVERFOLGBARKEIT

Um Standards sowie Sicherheit und Nachvollziehbarkeit weltweit zu gewährleisten, arbeitet PMS mit modernsten Prüfungstechnologien. Laufende Messungen mit innovativem Prüfwerkzeug und digitale Prüfchecklisten sorgen sowohl für Qualitätssicherung als auch für größtmögliche Transparenz und absolute Rückverfolgbarkeit für Auftraggeber und Auftragnehmer – für jedes verarbeitete Teil, für jeden Arbeitsschritt und zu jedem beliebigen Zeitpunkt. Bei der globalen Markterweiterung steht PMS ihren Kunden unterstützend zur Seite und begleitet sie dorthin, wo neue Herausforderungen warten. Leistungsfähigkeit, kurze Entscheidungswege, Flexibilität, technische und soziale Kompetenz, Lieferzuverlässigkeit und Termintreue garantieren Auftraggebern Planungssicherheit und Sorgenfreiheit. Damit gewährlei-

stet PMS auch bei internationalen Projekten gegenseitiges Verständnis im Leistungsanspruch und gewohnt hohe Standards. Weltweit wurden so bereits zahlreiche Projekte umgesetzt.

Um den Leitsatz des nachhaltigen Unternehmens weiter zu forcieren und die Verfügbarkeit von qualifiziertem Personal langfristig sicherzustellen, verfügt PMS über eine innerbetriebliche Lehrwerkstätte. Zusätzlich wurde in Kooperation mit der FH Kärnten das PMS Technikum LAVANTTAL gegründet, mit dem Ziel, jungen Talenten aus der Region seit Herbst 2019 die Möglichkeit eines berufsbegleitenden Studiums mit akademischem Abschluss zu bieten und damit die Abwanderung der Jugend zu stoppen. ■

PMS Elektro- und Automationstechnik GmbH

9431 St. Stefan/Lavanttal, PMS-Straße 1
Tel.: +43/50/767-0
office@pms.at
www.pms.at

PMS successful solutions
for successful customers
Elektro- und Automationstechnik GmbH

SOZIAL KOMPETENT. KONSTANT ERFOLGREICH!

Fachliches Wissen ist in der Arbeitswelt längst zur Grundvoraussetzung geworden. Doch um langfristig mit dem wirtschaftlichen Druck und intensiven Wettbewerb mithalten zu können, sind soziale Kompetenzen mindestens ebenso entscheidend. Doch keine Sorge: Soziale Fertigkeiten sind lern- und lehrbar.

Um in der Wirtschaft erfolgreich zu sein, ist es nötig, Menschen zu verstehen bzw. mit ihnen gut umgehen zu können. Vielleicht können einzelne geniale Techniker und Wissenschaftler autistisch in ihrem Elfenbeinturm die Erfindungen schaffen, die unsere Zukunft bestimmen, aber spätestens, wenn diese Ideen kommerziell genutzt werden sollen, müssen andere Menschen in diese Überlegungen miteinbezogen werden – seien es Kunden, Lieferanten oder Mitarbeiter. Denn zahlreiche Studien zeigen, dass die sogenannten „Soft Skills“ schlussendlich jene sind, die über Erfolg oder Misserfolg entscheiden.

„GUTE“ KOMMUNIKATION IST VIELSCHICHTIG

Gute Kommunikation ist deutlich mehr als nur die effektive Anwendung von „Technik“. Sie ist Ausdruck unseres Wesens. Insofern ist eine gute Kommunikationsschulung auch immer persönlichkeitsbildend. Da es für einen solch entscheidenden Schritt viel Mut benötigt, stellt sich die Frage: Wie kann ein Fahrplan aussehen für jene, die mutig genug sind und die Reise antreten?



Stefan Gros, Geschäftsführer factor happiness Training & Beratung GmbH



Trainings zur Steigerung der sozialen Kompetenzen sind Investitionen in die Zukunft.

EBENEN UND TECHNIKEN DER KOMMUNIKATION

Auch wenn, wie gesagt, gute Kommunikation mehr als Technik ist, so ist sie dennoch ein entscheidender Erfolgsfaktor. Die meisten beginnen sinnvollerweise mit einem grundlegenden Kommunikationstraining und erleben bereits hier die ersten und wesentlichen „Aha-Momente“.

Die Basis ist das Verständnis, dass jeder Mensch seine oder ihre eigene Wirklichkeit schafft und so jeder Mensch unterschiedlich interpretiert. Menschen, die andere „verstehen“, schlüpfen sozusagen in die Schuhe des Gesprächspartners. Ein Satz kann in unterschiedlichen Kontexten und von unterschiedlichen Menschen eben ganz unterschiedlich verstanden werden. Wir sind gewöhnt, von uns auf andere zu schließen, und das ist schlicht und einfach falsch bzw. es führt zu Missverständnissen. Daher ist es sehr klug, etwas über die „Weltkonstruktion“ der Gesprächspartner herauszufinden. Dabei ist es nicht nötig, Gedanken zu lesen. Es reicht, die richtigen Fragen zu stellen und ein bisschen genauer hinzuschauen.

UMGANG MIT KRITIK

Im Umgang mit Kritik zeigt sich die Expertise in der Kommunikation. Kritik kann mitunter als unfair und ungerecht, unter-

griffig und beleidigend erlebt werden – oder als bereichernde Erfahrung mit viel Potenzial zur Weiterentwicklung. Richtig geübt, ist sie ein wertvolles Mittel der Kommunikation und Qualitätssicherung. Und: Kritik kann sogar glücklich machen.

STARTEN SIE INS ABENTEUER KOMMUNIKATION

Wenn Sie sich und Ihren Mitarbeitern den Start ins Abenteuer Kommunikation ermöglichen wollen, erleben Sie unsere Seminare „Positive Kommunikation“ oder „Kritik ist nicht der Weltuntergang“ zum exklusiven NEW BUSINESS Ausprobierpreis. ■

factor happiness

Training & Beratung GmbH

1200 Wien, Engerthstraße 126/2

Tel.: +43/1/997 19 19

office@factorhappiness.at

www.factorhappiness.at



AUF ZU NEUEN PERSPEKTIVEN

Know-how und Kreativität von MitarbeiterInnen sind in postindustrialisierten Gesellschaften essenziell für den Erfolg. Gleichzeitig hat Wissen in Zeiten des Wandels eine sehr kurze Halbwertszeit.

Die M/O/T® School of Management, Organizational Development & Technology® der Universität Klagenfurt hat sich genau in diesem Spannungsfeld positioniert und bietet Weiterbildung an der Schnittstelle zwischen Management und Technologie an. Unter dem Leitgedanken „UPGRADE YOUR PERSPECTIVE®“ bietet die M/O/T® Management School ein dynamisches, wissenschaftsbasiertes und



Direktorin, Assoc.
Univ.-Prof. Dr. Rita
Faullant

gleichzeitig anwendungsorientiertes Leistungsportfolio, das zu sicherer Führung auch in stürmischen Zeiten der Transformation befähigt.

KOOPERATIVE MEISTERLEISTUNG

Eine Erfolgsgeschichte der M/O/T® Management School in Kooperation mit dem WIFI Österreich ist das Master-Programm „Business Manager/in MSc“, das bereits mehr als 1.000 AbsolventInnen zählt und im Herbst 2020 mit neuem Curriculum startet. Für die Zukunft werden auch verstärkt Kurzprogramme in den Bereichen Digitalisierung und New Business entwickelt. „Damit wollen wir einen niederschweligen Zugang zum Erwerb von direkt anwendbaren Skills im Bereich der Digitalisierung schaffen. Ziel ist die Vermittlung von Inhalten und Tools, die sofort in der



Die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

täglichen Praxis in der Organisation eingesetzt werden können. Dadurch kommen Unternehmen ins „Tun“ und in Folge auch in die in diesem Bereich so essenziellen Learning-Loops“, so die Direktorin Rita Faullant. ■

M/O/T® UPGRADES
YOUR
PERSPECTIVE.

School of Management, Organizational
Development and Technology /
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

Universitätslehrgang

Business Manager/in MSc

Highlights:

- / Fundierte Managementausbildung, 4 Semester
- / Fokus auf Führung und Leadership
- / Teilnahme am jährlichen „Managementkongress“ mit Top-Speakern
- / Praxisorientierte Masterarbeit

Für jene, die derzeit nicht die Universitätsreife nachweisen können, bieten wir den dreisemestrigen Universitätslehrgang. Dieser schließt mit der Bezeichnung „Akademischer Experte in Business Management“ ab. Bei Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen für den Business Manager/in MSc, durch z. B. Absolvieren der ULG-Berechtigungsprüfung, ist ein Umstieg in das Masterprogramm möglich.



Universitätslehrgang

Executive MBA New Business & Transformation Management

Highlights:

- / Fundierte Managementausbildung, 4 Semester
- / Fokus auf New Business, Digital Transformation & Business Model Innovation
- / Internationaler Studienaufenthalt
- / Anwendungsorientiert durch Case Studies und Simulationen
- / Blended-Learning-Format mit Online- und Präsenzphasen

Unser MBA New Business & Transformation Management befähigt unsere AbsolventInnen, die Zukunft ihrer Organisation aktiv zu gestalten und die Möglichkeiten, die sich durch technologische und gesellschaftliche Veränderungen eröffnen, kreativ zu nutzen.



HOTEL-TIPP

KRAFT TANKEN IM LUNGAU

Natürlich und echt“ ist das Motto im groß erweiterten Mountain Wellness Hotel ALMGUT****S in St. Margarethen im Salzburger Lungau. Das Viersterne-Superiorhotel der Gastgeber Hans und Irmi Lüftenegger hat im vergangenen Jahr noch mehr Platz für Entspannung und Erholung geschaffen. Entstanden sind eine groß ausgebaute Alm.Spa-Landschaft mit Indoor-Outdoor-Infinity-Pool, erdige Zirbenzimmer, weitsichtige Panorama Suiten – und ein gut sortierter Weinkeller. Gutes für Leib und Seele hält auch Küchenchef Manuel Faninger bereit. Seine Kreationen setzen vor allem auf die typischen Produkte aus der Lungauer Genussregion wie den „Eachtling“ (Kartoffel) und das „Schöpserne“ (Lammfleisch).



© Alm.Gut GmbH & Co KG

www.almgut.at

SHORT-CUTS

GROSSZÜGIGE SPENDE

Im Rahmen ihrer Bemühungen zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie und deren Folgen unterstützt ABB das Internationale Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) mit einer Spende über eine Million Schweizer Franken und der Zusage der Verdoppelung der Spenden der ABB Mitarbeitenden auf der ganzen Welt. Das IKRK ist eine internationale humanitäre Organisation mit Schweizer Wurzeln und spezialisiert auf Notfallhilfe. Bei der Bekämpfung der Pandemie ist die Organisation besonders in Kriegs- und Konfliktgebieten eine treibende Kraft. Sie ist Teil der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung, die seit dem Ausbruch von COVID-19 weltweit mit Gemeinschaften zusammenarbeitet, um deren Maßnahmen zur Vorsorge und Bekämpfung zu fördern. „Als global tätiges Unternehmen haben wir eine Verantwortung gegenüber der Gesellschaft, insbesondere in dieser Krisensituation. Mit dieser Aktion unterstützen wir Menschen, die zu den am stärksten gefährdeten Bevölkerungsgruppen gehören“, sagte ABB-CEO Björn Rosengren. „Wir möchten auch all jenen danken, die an vorderster Front unermüdlich gegen die Ausbreitung dieser Pandemie kämpfen.“

www.abb.at

TELETHERAPIE

EVOCARE BRINGT GESUNDHEIT NACH HAUSE

Viele Patientinnen und Patienten, können ihre Behandlung in Zeiten von COVID-19 nicht in gewohnter Form in Anspruch nehmen. „Die als EvoCare-Methode bekannt gewordene Versorgungsform der Teletherapie transportiert Behandlungsinhalte, Anweisungen und Interventionen vom Therapeuten via eHealth zu den Patienten nach Hause“, erklärt Dr. Achim Hein, Gründer der EvoCare AG. Die in Deutschland im Einsatz befindliche Methode ist in Österreich nun ebenfalls zugelassen.

Die Betreuung erfolgt sozialmedizinisch, psychologisch und trainingsspezifisch (Physiotherapie etc.). Die Patienten werden nicht verunsichert nach Hause geschickt, sondern vom Fachteam der Einrichtung aktiv angeleitet. Es geht dabei um mehr als Videodienste. Mit EvoCare können Therapeuten und Patienten zeitlich versetzt arbeiten. Das bietet enorme Vorteile, denn die Therapeuten können mehrere Patienten zeitlich simultan rund um die Uhr betreuen. www.evocare.at

EINKAUFsverhalten

NEUER ONLINE-BOOM IM HANDEL

Eine neue Konsumentenbefragung der globalen Unternehmensberatung Kearney zeigt, wie Corona das Einkaufsverhalten verändern wird. Auf die Frage, ob sie nach Beendigung der Maßnahmen weiterhin mehr online einkaufen wollen als vor dem Ausbruch, antworteten 52 Prozent mit „ja“. Ein Drittel dieser digitalen Kunden sind Online-Erstkäufer. Die höchste Zuwachszahl verzeichnet dabei der Lebensmittelhandel. Hier stiegen die Anfragen um das 25-fache. „Die Corona-Krise treibt neue

Kunden ins Internet. In manchen Branchen steigt die Nachfrage über digitale Kanäle bis zu 300 Prozent“, sagt Sebastian Schoemann, Partner und Digitalexperte bei Kearney. „Unsere Konsumentenbefragung zeigt, dass Kunden, die vorher nicht oder weniger im Internet gekauft haben, auch nach Corona weiter im Internet einkaufen wollen. Dadurch ergeben sich große Chancen, auf digitalen Kanälen neue Kundengruppen zu erschließen und zu halten.“ [www.de. kearney.com](http://www.de. Kearney.com)

DESINFEKTIONSMITTEL

Außergewöhnliche Situationen erfordern außergewöhnliche Maßnahmen: Seit einigen Tagen produziert Österreichs führender Lackhersteller ADLER in Schwaz hochwertiges Desinfektionsmittel. „In unserer hochmodernen Lackfabrik in Schwaz verfügen wir über die erforderlichen Anlagen und das Know-how, um Desinfektionsmittel in hoher Qualität und großer Menge herzustellen“, erklärt Produktionsleiter Romed Staggli. Auf Basis der anerkannten Rezeptur der Weltgesundheitsorganisation WHO wird seit mehreren Tagen ADLER Clean Hand Disinfectant für die Hände und ADLER Clean Disinfectant Pro für Oberflächen hergestellt. Wie auch bei den Farben und Lacken von ADLER gilt auch hier: Qualität ist oberstes Gebot. „Jede Produktionscharge wird in unserem hauseigenen Qualitätslabor auf Herz und Nieren geprüft, bevor sie abgefüllt wird“, betont Staggli.

www.adler-lacke.com

VOR DEN VORHANG Verena Boulanger übernimmt die digitalen Agenden von Corum Österreich.

CORUM STÄRKT DIGITALE PRÄSENZ



Seit Februar 2020 ergänzt die geborene Wienerin Verena Boulanger das Corum-Team als erfahrene Digitalmanagerin.

Verena Boulanger, MSc (30) hat mit Anfang Februar die digitalen Agenden für die österreichische Niederlassung von Corum, dem französischen Unternehmen für Investmentlösungen, übernommen. Als Digital Marketing Managerin ist sie für die strategische Ausrichtung und die Umsetzung aller Online-Aktivitäten verantwortlich. Christopher Kampner, Head of Office Austria, freut sich über den Neuzugang: „Verena Boulanger ist eine erfahrene Digitalmanagerin, die Corum dabei unterstützen wird unseren Online-Auftritt zu optimieren und die Weichen dahingehend zu stellen, dass sowohl Endkunden, wie auch interessierte Vermögensberater optimal informiert werden.“ Boulanger ergänzt: „Wir setzen bei Corum Österreich zwar auf persönliche Beratung, sind aber davon überzeugt, dass die digitale Welt perfekt dazu geeignet ist, um potenzielle Kunden anzusprechen und ihr Interesse zu wecken.“

Ich freue mich sehr darauf, die Akquise in diesem Bereich aktiv mitzugestalten.“

ZUR PERSON

Verena Boulanger ist seit rund fünf Jahren im Bereich Digitales Marketing beschäftigt. Zuletzt zeichnete sie als „Digital Managerin“ bei L'Oréal Österreich unter anderem für die strategische Ausrichtung, Planung und Durchführung von Mediakampagnen, die Websites, diverse Tools und Apps, sowie für die gesamten Bereiche Social Media und Search verantwortlich.

www.corum-investment.at

NEW BUSINESS GUIDES
Aktuell: IT-Guide – Ihr Leitfaden für Ihren Unternehmenserfolg



JETZT IN IHRER TRAFIK ODER IM ABO! www.newbusiness.at

ERMUTIGENDE AUSSICHTEN

Der niederösterreichische Autozulieferer Pollmann hat für seine Werke in Karlstein und Vitis ab 1. April Kurzarbeit angemeldet. Das Werk in China rüstet sich hingegen bereits für die Normalproduktion.

Seit Mitte März bekommt das weltweit an vier Standorten agierende Familienunternehmen Pollmann die Auswirkungen der OEM-Werkschließungen in den Lieferabrufen zu spüren. Bis zu diesem Zeitpunkt hatte sich die Auftragslage als stabil erwiesen. Mit dem schnellen und deutlichen Rückgang der Kundenabrufe war die Entscheidung in den letzten Märztagen unaufschiebbar: Pollmann führte an den Standorten Karlstein und Vitis vorerst für die Zeit von 1. April bis 30. Juni 2020 Kurzarbeit ein. Auch an den Standorten in USA und Tschechien mussten die Kapazitäten an die Abrufe angepasst werden.

STAND BY IM WALDVIERTEL

In Karlstein und Vitis produzieren die Werke derzeit nur mehr auf niedrigem Niveau. Einige wenige Anlagen werden in Gang gehalten, um verbleibende Aufträge

abzuarbeiten und für künftige Situationen flexibel zu bleiben. Alle Bauteile können weiterhin sicher produziert und die Lieferkontingente planmäßig abgerufen werden. In der Fertigung wurden die verbleibenden Schichten so organisiert, dass eine Begegnung der Kollegen vermieden werden kann. Die neuen Kurzarbeits-Regeln gelten auch für alle MitarbeiterInnen im administrativen Bereich, die überwiegend im Home Office arbeiten.

NACHFRAGE IN CHINA STIMMT OPTIMISTISCH

Wie die Zeit nach Corona aussehen kann, erfährt Pollmann in China. Im Werk in Kunshan musste mit Ende Jänner die Produktion zu 80 Prozent eingestellt werden. Mit einem kleinen Teil in der regional ansässigen Stammebelegschaft konnte aber ein Notbetrieb aufrecht erhalten werden.



Mit dem Hochfahren im März und der Rückkehr der Mitarbeiter aus den Quarantäneregionen gelang Pollmann China ein zufriedenstellender Aufbruch aus dem Corona-Tal. Die Kundenabrufe erwiesen sich in den ersten Aprilwochen als sehr stabil. CEO Herbert Auer sieht gute Chancen für China, im Mai bereits wieder die budgetierte Auslastung einfahren zu können. „Wir sind alle optimistisch, in Österreich einen ähnlich guten Neustart hinlegen können.“

www.pollmann.at

NEW BUSINESS

**Alles, was
Sie für Ihr
Business
brauchen!**



DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 33 Euro!

Abonnieren & profitieren Sie!

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: sylvia.polak@newbusiness.at

- Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr (elf Ausgaben) um nur 33 Euro.
- Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre (22 Ausgaben) um nur 55 Euro.